

**BERLIN BRAUCHT SIE!**

Mit dem vermehrten Aufkommen von Schutzsuchenden sind Bund, Länder und Kommunen in Hinblick auf die angemessene Unterbringung und Versorgung dieser Menschen vor enorme Herausforderungen gestellt. Um diese aktuell, aber auch zukünftig gut und unabhängiger bewältigen zu können, hat das Land Berlin beschlossen, einen eigenen Träger für den Betrieb von Flüchtlingsunterkünften aufzubauen.

Sie sind weltoffen, kommunikativ und auf der Suche nach Weiterentwicklungsmöglichkeiten? Sie wollen mithelfen, anderen Menschen eine Zukunft und Perspektive zu geben? Sie wollen nicht nur über Integration reden, sondern sie leben? Sie packen Dinge an? Dann sollten Sie mit uns arbeiten!

Wir suchen ab sofort für verschiedene Standorte im Berliner Stadtgebiet:

## **Sozialarbeiter/innen in Flüchtlingsunterkünften**

**(Entgeltgruppe 9 / 8 TV-L)**

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist die Gewährung höherer Erfahrungsstufen möglich.

### **Ihre Aufgaben:**

- Unterstützung, Motivierung und Aktivierung der untergebrachten Bewohner/innen im Alltag
- (Sozial-)Beratung der Bewohnergruppen (u.a. Unterstützung im Umgang mit Behörden, Hilfestellung bei Regelungen des Zusammenlebens)
- Förderung und Erhalt des sozialen Friedens und Unterstützung bei der Konfliktbewältigung

### **Wir bieten Ihnen:**

- Eine unbefristete Beschäftigung in einer landeseigenen Einrichtung
- Eine abwechslungsreiche, herausfordernde und sinnstiftende Aufgabe
- Einen interessanten, anspruchsvollen und sicheren Arbeitsplatz
- Die Eingruppierung sowie tarifliche Leistungen im Rahmen des TV-L Berlin (inkl. jährliche Sonderzahlungen, betriebliche Zusatzversorgung)
- Individuelle Förderung, berufliche sowie persönliche Entwicklungschancen und Perspektiven, umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine familienfreundliche Gestaltung Ihrer Arbeitszeit und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung

## Wir erwarten von Ihnen:

- Ein abgeschlossenes Fachhochschul-/Hochschulstudium, der Sozialarbeit/Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung (Diplom, Bachelor, Master) oder
- Gleichwertige Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen aufgrund langjähriger Ausübung entsprechender Tätigkeiten sowie langjährige berufliche Erfahrungen und Kenntnisse in der Arbeit mit Flüchtlingen, Migranten, Obdachlosen oder Asylbewerbern, die in der Praxis zur Erledigung der Aufgabe befähigen (mind. 6 Jahre)
- Erste Praxiserfahrung in der sozialen Arbeit z.B. in der Kinder-, Jugend- oder Familienhilfe oder der öffentlichen Unterbringung
- Kenntnisse über die kulturellen und ethnischen Hintergründe von Flüchtlingen, Erfahrung in der Kooperation mit Migrantenorganisationen
- Gründliche, umfassende Kenntnisse von Gesprächs- und Beratungstechniken sowie Methoden der Sozialarbeit

## Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich mit einem tabellarischen Lebenslauf, einem Nachweis über Ihren Studien- bzw. Berufsabschluss und einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zwischen- oder Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) sowie eventuell vorhandenen Qualifikationen bzw. Weiterbildungsnachweisen bis zum 14.12.2018 unter der Angabe der Kennziffer 1813 bei der

Aumenta Personalberatung KG  
Ansprechpartnerin: Frau Herwig  
Telefon: +49 (03)0 12 08 25 90  
E-Mail an: [sozial@augmenta.org](mailto:sozial@augmenta.org)

Bitte beachten Sie, dass nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden können.

Ein ausführliches Anforderungsprofil, aus dem sich weitere Einzelheiten zu den fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen für die Position ergeben, senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Bitte wenden Sie sich hierzu unter Angabe der Kennziffer 1813 an: [ap@augmenta.org](mailto:ap@augmenta.org).

## Sonstige Hinweise

Anerkannte schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes wird um eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht (auch durch den Personalrat und die Frauenvertretung sowie ggf. die Schwerbehindertenvertretung) gebeten.

Bitte beachten Sie, dass Kosten (einschl. Fahrtkosten etc.), die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, nicht erstattet werden können.

[www.zukunft-begleiten.berlin](http://www.zukunft-begleiten.berlin)